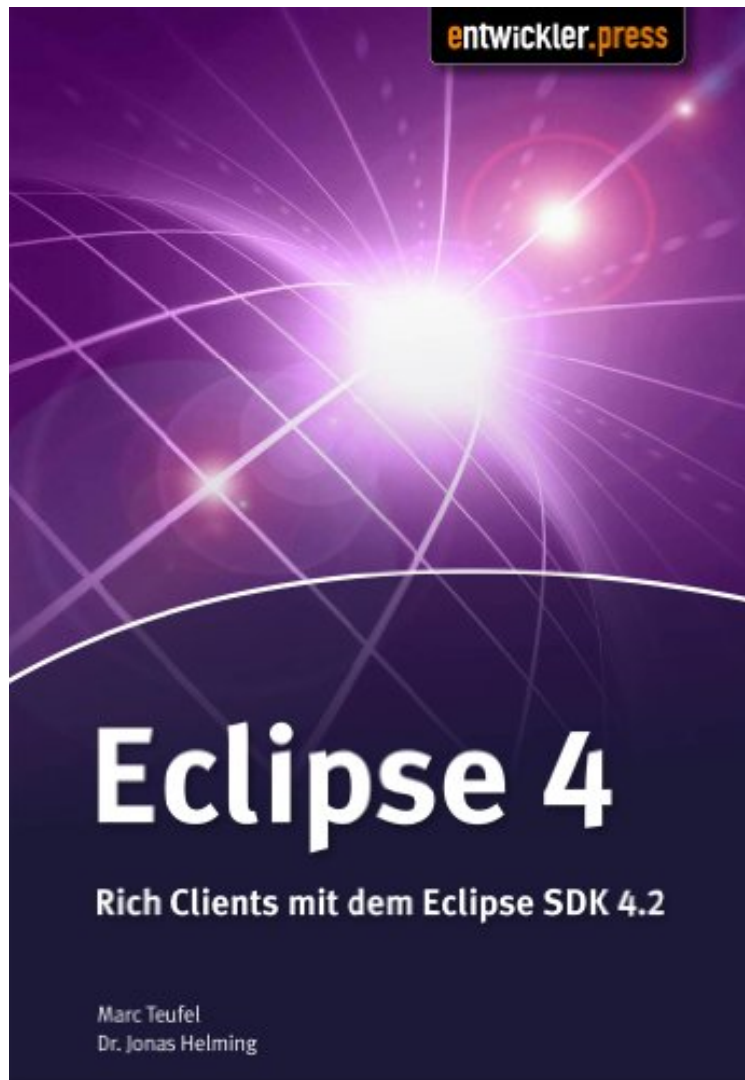


(Pdf free) Eclipse 4 - Rich Clients mit dem Eclipse 4.2 SDK

Eclipse 4 - Rich Clients mit dem Eclipse 4.2 SDK

Von Marc Teufel, Jonas Helming
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #368968 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-15Erscheinungsdatum:
2012-10-15File Name: B009ZHBY04 | File size: 41.Mb

Von Marc Teufel, Jonas Helming : Eclipse 4 - Rich Clients mit dem Eclipse 4.2 SDK before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eclipse 4 - Rich Clients mit dem Eclipse 4.2 SDK:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Einstieg in Eclipse 4Von FiProNachdem ich das Buch von Lars Vogel bereits durchgearbeitet habe, habe ich mir zustzlich noch dieses Buch bestellt. Im direkten Vergleich flt auf, dass hier die Erstellung von Oberflchen mit SWT und JFace bewusst weggelassen wurden. Das ist aber zu verkraften, ist es doch mit der neuen Eclipse 4 Plattform mglich auch andere UI Toolkits zu verwenden wie z.B. JavaFX. Ansonsten finde ich die beiden Werke qualitativ

grtenteils gleichwertig. Lediglich Sprache und Struktur sind unterschiedlich. Whrend Lars Vogel versucht das Wissen Schritt fr Schritt aufzubauen, und dadurch teilweise klare Abgrenzungen der Kapitel nicht mglich sind, versuchen Marc Teufel und Jonas Helming jedes Kapitel fr sich abgeschlossen zu betrachten. Das gelingt anfangs nur mssig, sind das Application Model und Dependency Injection fr sich alleine nur schwer an Beispielen getrennt zu beschreiben. Im weiteren Verlauf des Buches funktioniert das sehr gut. Besonders hervorzuheben sind die tabellarischen Auflistungen, bei denen sich die Autoren sehr viel Mhe gemacht haben. Diese dienen sehr wohl in den ersten Schritten mit Eclipse 4 als Nachschlagewerk. Alles andere hat man (hoffentlich) schnell verinnerlicht. Der kompakte und einfache Schreibstil untersttzen dies noch zuztlich. Sieht man von qualitativen Mngeln ab, wie z.B. diverse Schreib- und Formulierungsfehler, hlt man auch hier ein sehr gutes Buch fr den Einstieg in die Welt von Eclipse 4 in den Hnden. Es bleiben kaum Fragen offen in Bezug auf Grundlagen. Application Model, Dependency Injection, Services, CSS, Build mit Tycho und Migrationspfade sind sehr gut beschrieben. Manchmal leidet allerdings der Lesefluss aufgrund von Vorgeifen auf Themen, die erst spter beschrieben werden. Vor allem die Beispiele fallen in diesem Zusammenhang auf. Aber zumindest ist nichts beschrieben was nicht zu einem spteren Zeitpunkt aufgeriffen wird. Wer sich von den vielen XML-Listings abgeschreckt fhlt, dem mchte ich an dieser Stelle noch folgenden Rat geben. berspringt Kapitel 2 und fangt direkt mit Kapitel 3 und 4 an. Danach eignet sich Kapitel 2 als besseres Beispiel. Obwohl es natrlich wichtig ist die zugrunde liegende Struktur zu beschreiben, so schreckt das im ersten Moment doch eher ab. Vor allem da man die Struktur bei der eigentlichen Arbeit aufgrund des guten Toolings in Eclipse 4 kaum noch zu sehen bekommt. Fazit: Trotz qualitativer Mngel ein sehr gutes Erstlingswerk der beiden Autoren zum Thema Eclipse 4. Ein Buch von Experten geeignet fr den Einstieg in und Umstieg auf Eclipse 4. Klare Kaufempfehlung. 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Befriedigende Einfhrung in das Thema Von Brutus Das vorliegende Buch ist eine befriedigende Einfhrung in das Thema. Allerdings wimmelt es ab Kapitel 6 so dermaen von rechtschreib- und grammatikalischen Fehlern, dass man merkt, dass dem Autor oder dem Lektorat die Zeit weg gelaufen ist, weil die Verffentlichung bevorstand. Teilweise muss man sich die Stze selbst zusammenreimen, da ganze Worte fehlen. Der Zeilenumbruch stimmt ebenfalls nicht - Worte die getrennt dargestellt werden mssen, werden zusammen geschrieben. Die Themen enden ab Kapitel 6 abrupt und man hat das Gefhl, dass das Thema weit mehr zu bieten hat, als dargestellt. Teilweise werden Dinge im Buch nicht erklrt, nur kurz angerissen oder mit einem Hinweis weg gelassen. In einem Code-Beispiel wurden die falschen Hochkommata gesetzt, so dass ein unbedarfter Leser viel Freude in der Java IDE htte. Das Buch wrde ich mir aktuell nicht mehr kaufen und schon gar nicht zu dem Preis. Schade eigentlich, da es ganz vielversprechend begann. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Inhaltlich gut, aber ... Von chris Inhaltlich fr den Umfang ganz in Ordnung. Es reicht um einen Einblick in e4 zu bekommen. Jedoch ist dieses Buch fr Neulinge in der Eclipse Entwicklung absolut nicht geeignet. Der Eclipse 3 auf 4 Umsteiger bekommt jedoch gegend Informationen geboten um einen Einstiegspunkt zu bekommen. Leider strotzt meine Auflage nur so vor Rechtschreibfehler. Da meine eigene Rechtschreibung auch nicht immer das gelbe vom Ei ist bin ich mit Kritik diesbeztlich eher sparsam. Aber hier wurde schon so geschlampt das der Lesefluss darunter leidet und daher nicht mehr von Flichtigkeitsfehler die Rede sein kann. Ich hoffe dies wird mit zuknftigen Auflagen behoben.

Kurzbeschreibung Mithilfe von Eclipse knnen Rich-Client-Anwendungen sowohl fr Windows und Linux als auch fr Mac OS X programmiert werden. Die neue Version setzt natrlich wieder auf die bewhrte OSGi-Implementierung Equinox auf, basiert im Vergleich zum Vorgnger (Eclipse RCP 3.x) jedoch erstmals vollstndig auf Dependency Injection. Darber hinaus verwaltet e4 sein komplettes Applikationsmodell nun in Form des neuen deklarativ definierten Workbench-Modells, auf das man bei Bedarf ber Code zur Laufzeit zugreifen kann. Im Umfeld der Benutzeroberflchen setzt e4 nach wie vor auf das bewhrte Gespann SWT und JFace, bietet jedoch auerdem die Mglichkeit, mithilfe von CSS das Layout feingranular anzupassen. An professionelle Softwareentwickler gerichtet, geben die Autoren mit diesem Werk einen berblick ber das Eclipse SDK 4.1 mit e4. Das Buch richtet sich an Einsteiger sowie Umsteiger von Eclipse 3.x und zeigt die Mglichkeiten der Rich-Client-Plattform an anschaulichen Beispielen. Es enthlt eine Einfhrung in die Materie und bietet im weiteren Verlauf einen berblick ber alle relevanten Themen, um eine Eclipse-RCP-Anwendung auf Basis von e4 zu programmieren und auszuliefern. Schritt fr Schritt fhren Marc Teufel und Jonas Helming die Leser an die verschiedenen Themen und neuen Features in e4 heran: - Grundlagen: Entwicklungsumgebung aufsetzen, erste e4-Awendungen in zehn Minuten- Aufbau einer e4-Anwendung im Detail- OSGi/Equinox- Workbench-Modell- Programmiermodell: Dependency Injection, Services, OSGi Declarative Services- Eclipse Application Services- SWT, JFace, XWT, Data Binding- CSS Styling- Deployment, Build, Auslieferung der Anwendung Kurzbeschreibung Mithilfe von Eclipse knnen Rich-Client-Anwendungen sowohl fr Windows und Linux als auch fr Mac OS X programmiert werden. Die neue Version setzt natrlich wieder auf die bewhrte OSGi-Implementierung Equinox auf, basiert im Vergleich zum Vorgnger (Eclipse RCP 3.x) jedoch erstmals vollstndig auf Dependency Injection. Darber hinaus verwaltet e4 sein komplettes Applikationsmodell nun in Form des neuen deklarativ definierten Workbench-Modells, auf das man bei Bedarf ber Code zur Laufzeit zugreifen kann. Im

Umfeld der Benutzeroberflächen setzt e4 nach wie vor auf das bewährte Gespann SWT und JFace, bietet jedoch außerdem die Möglichkeit, mithilfe von CSS das Layout feingranular anzupassen. An professionelle Softwareentwickler gerichtet, geben die Autoren mit diesem Werk einen Überblick über das Eclipse SDK 4.1 mit e4. Das Buch richtet sich an Einsteiger sowie Umsteiger von Eclipse 3.x und zeigt die Möglichkeiten der Rich-Client-Plattform an anschaulichen Beispielen. Es enthält eine Einführung in die Materie und bietet im weiteren Verlauf einen Überblick über alle relevanten Themen, um eine Eclipse-RCP-Anwendung auf Basis von e4 zu programmieren und auszuliefern. Schritt für Schritt führen Marc Teufel und Jonas Helming die Leser an die verschiedenen Themen und neuen Features in e4 heran:

- Grundlagen: Entwicklungsumgebung aufsetzen, erste e4-Anwendungen in zehn Minuten- Aufbau einer e4-Anwendung im Detail- OSGi/Equinox- Workbench-Modell- Programmiermodell: Dependency Injection, Services, OSGi Declarative Services- Eclipse Application Services- SWT, JFace, XWT, Data Binding- CSS Styling- Deployment, Build, Auslieferung der Anwendung

Der Autor und weitere Mitwirkende Marc Teufel ist Entwickler in einem Großhandelsunternehmen, wo er sich mit mehrschichtigen Projekten beschäftigt. Seit Jahren schreibt er regelmäßig für Fachmagazine (z.B. Eclipse Magazin) und ist Mitautor des erfolgreichen Axis-Buchs "Java Web Services mit Apache Axis2". Jonas Helming ist Geschäftsführer der EclipseSource in München sowie Consultant und Software Engineer im Bereich Eclipse-Technologie. Er ist aktives Mitglied der Eclipse-Community, leitet unter anderem das Eclipse-Projekt "EMF Client Platform" und schreibt regelmäßig für das Eclipse Magazin.